GRUNWALD®

Dosieren · Abfüllen · Verpacken

HIGHLIGHT

Das Kundenmagazin von GRUNWALD Nr. 57 / Dezember 2023

Seite 6
Der Eimerfüller GRUNWALD-HITTPAC XL macht den Unterschied

Seite 8
Becherfüller GRUNWALD-ROTARY 20.000 nach Costa Rica geliefert

Seite 10
Henry und Kilian berichten über den gemeinsamen Aktionstag im Wald

Willkommen bei der HIGHLIGHT-Jubiläumsausgabe!

Vor 20 Jahren, im Dezember 2003, wurde die erste Ausgabe des GRUNWALD-Kundenmagazins veröffentlicht. Anlässlich dieses Jubiläums erhielt das Magazin ein frisches und neues Design. Wir freuen uns, Ihnen die neue HIGHLIGHT-Ausgabe präsentieren zu können. In unserer Jubiläumsausgabe nehmen wir Sie gerne auf eine spannende Reise durch die Welt von GRUNWALD mit. Wir freuen uns, über gemeinsame Erfolgsgeschichten berichten zu können, über geschätzte Kunden und Geschäftspartner, die uns im Laufe der Jahre begleitet haben. Wir informieren Sie, liebe Leserinnen und Leser, über die enormen Entwicklungen von GRUNWALD und über die Leistungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch in 2023 erstaunliche Betriebsjubiläen feiern konnten.

Wir freuen uns, wenn Ihnen die Jubiläumsausgabe unseres HIGHLIGHT-Kundenmagazins gefällt und Sie sich von unseren Geschichten inspirieren lassen.

Zum Jahreswechsel wünschen wir allen Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern angenehme, erholsame Feiertage und alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2024. Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in uns und für die gute Zusammenarbeit.

Zum Jahresbeginn blicken wir zunächst mit großer Vorfreude auf unsere Teilnahme an der **ANUGA FoodTec 2024**, die vom 19. bis 23. März in Köln stattfindet. Es ist DIE Fachmesse für die internationale Lebensmittel- und Getränkeindustrie (www.anugafoodtec.com).
In **Halle 7.1, Stand B-010** präsentieren wir auf 170 Quadratmetern modernste Abfüll- und Verpackungstechnik mit unseren technischen Meilensteinen im Bereich des Ultra-Clean-(UC)-Hygienedesigns, für verlängerte Produkthaltbarkeit, maximale Maschinenverfügbarkeit und höchste Flexibilität.
Seien Sie schon heute gespannt auf die März-Ausgabe unseres Kundenmagazins HIGHLIGHT mit weiteren Informationen zu unserer Messeteilnahme.

Ihr
Ralf Müller
und das GRUNWALD-Team

GRUNWALD HIGHLIGHT Nr. 57 | Dezember 2023

Inhaltsverzeichnis

GRUNWALD NEWS 4 - 5

Abfüllen leicht gemacht 6 - 7
Der Eimerfüller GRUNWALD-HITTPAC XL macht den Unterschied

GRUNWALD-Becherfüller nach Costa Rica geliefert 8 - 9
GRUNWALD-ROTARY 20.000/3-bahnig zur Abfüllung von Margarineprodukten

Azubiausflug 2023 10 - 11
Henry und Kilian berichten über den gemeinsamen Aktionstag im Wald

4

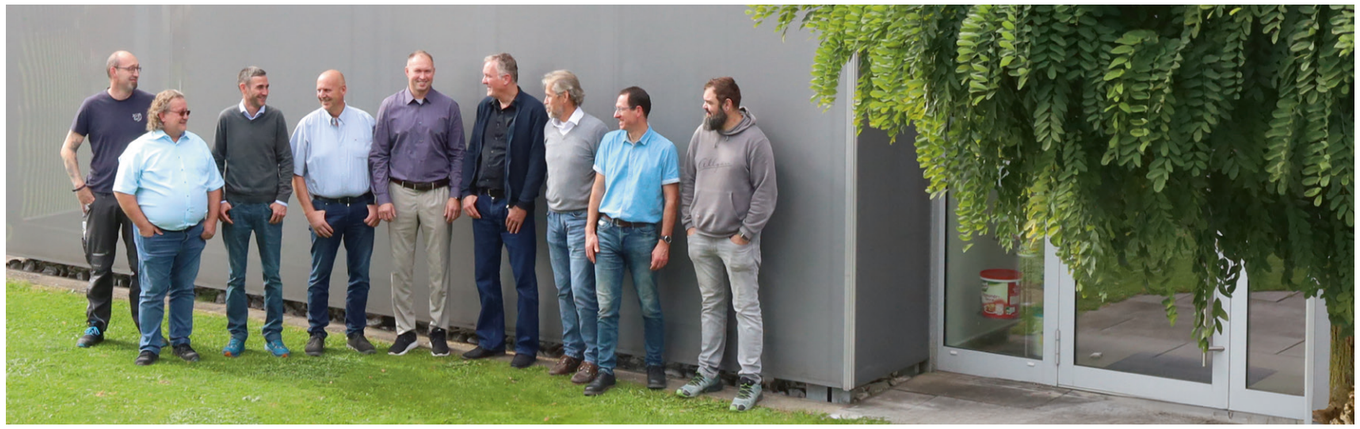
6

Titelbild:
Mit seiner malerischen Landschaft und zahlreichen, gut ausgebauten Wanderwegen bietet das Allgäu ganzjährig ideale Bedingungen für wunderschöne Wanderungen.
In der tief verschneiten Landschaft eröffnete sich unserem Mitarbeiter Manfred Rupp ein herrlicher Blick auf die schneebedeckte Bergkulisse der Nagelfluhkette mit dem 1.834 m hohen Hochgrat.
Foto: Manfred Rupp

Impressum
HIGHLIGHT ist eine aktuelle Information für Kunden, Interessenten und Partner der GRUNWALD GMBH und erscheint dreimal jährlich.
Redaktion und Layout: Marlies Hodrius

GRUNWALD GMBH
Pettermandstr. 9
88239 Wangen im Allgäu/Germany
Phone +49 7522 9705-0
info@grunwald-wangen.de
www.grunwald-wangen.de

GRUNWALD NEWS



11 Jubilare mit 165 Jahren Betriebszugehörigkeit

In diesem Jahr erhielten 11 Mitarbeiter, die 10, 20, 25 und 30 Jahre im Unternehmen arbeiten, ihre IHK-Ehrenurkunde und eine nach der Betriebszugehörigkeit gestaffelte Bonuszahlung.
Insgesamt kommen die Jubilare auf eine Betriebszugehörigkeit von 165 Jahren. Das sind im Durchschnitt 15 Jahre pro Mitarbeiter und damit vier Jahre mehr als im bundesdeutschen Durchschnitt. Wir gratulieren an dieser Stelle nochmals herzlich und danken gleichzeitig allen für ihre Ideen, ihre Kompetenz und ihre Leidenschaft, mit der sie sich täglich einsetzen. Denn wir wissen: Ein bedeutender Erfolgsfaktor für unseren Unternehmenserfolg sind unsere engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

9 der 11 Jubilare trafen sich für ein Erinnerungs-Foto vor dem Grunwald-Gebäude. Von links nach rechts: Christian Sorg (10), Manfred Hengge (10), Raphael Zaharanski (10), Bernd Bernhart (20), Alexander Schreiner (10), Thomas Reutemann (30), Gerd Winterbauer (25), Stefan Hofer (10), Dominik Schmitt (10); nicht im Bild sind Dieter Karrer (10) und Peter Steinhauser (20)

Stefan Kolb ist Preisträger für seine hervorragenden Leistungen

Lernen lohnt sich! Im November wurden die besten Auszubildenden in der Region Bodensee-Oberschwaben von der IHK geehrt. Unser Mechatroniker Stefan Kolb, der seine Ausbildung im Sommer mit besonders herausragenden Leistungen abgeschlossen hat, war bei den Besten mit dabei und erhielt einen Preis.
Wir gratulieren ihm zum Abschluss seiner Ausbildung und danken ihm für seine herausragende Arbeit und sein hohes Engagement. Unser Dank gilt aber auch seinem Ausbilder Michael Assfalk und der Berufsschule, die sich in hohem Maße für junge Menschen engagieren und solche Leistungen erst möglich machen.

Erinnerungsfotos der Jahrgangsbesten der Region Bodensee-Oberschwaben bei der Preisverleihung in Ravensburg: Stefan Kolb (achter von links in der Reihe unten) und im Foto rechts mit seinem Ausbilder Michael Assfalk

Die GRUNWALD Jahresspende 2023 für vier Brunnen in Uganda

Langjährige Leserinnen und Leser unseres Kundenmagazins wissen, dass GRUNWALD seit vielen Jahren anstelle weihnachtlicher Geschenke den gleichwertigen Geldbetrag für einen sozialen Zweck spendet, um damit konkrete Hilfe zu leisten.
Mit unserer diesjährigen Spende in Höhe von **9.200 Euro** an den Wangener Verein **„awamu – zusammen für Uganda e.V.“** führen wir diese Tradition fort. Mit dem Geld werden weitere vier Brunnen gebaut, die die Namen von langjährigen, verdienten Mitarbeitern - Olaf Acksteiner, Gerhard Hänsler, Günther Hohenleitner und Wolfgang Huber - tragen werden.

Symbolische Scheckübergabe vor dem GRUNWALD-Eingang mit den Namenspaten der Brunnen für Uganda: Von links nach rechts: Gerhard Hänsler, Olaf Acksteiner, Commercial Manager Christian Hasel, awamu-Vorsitzende Margareta Riese, Geschäftsführer Ralf Müller, Wolfgang Huber und Günther Hohenleitner

Abfüllen leicht gemacht

Der Eimerfüller GRUNWALD-HITTPAC XL macht den Unterschied

Zvijezda plus d.o.o. ist ein kroatisches Unternehmen mit Sitz in Zagreb. Es gehört zur Fortenova-Gruppe und spezialisiert sich auf die Herstellung und Verarbeitung von Speiseölen.

Heute ist Zvijezda Plus d.o.o. nach einer langen Entwicklungsreise zweifellos ein regionaler Branchenführer, der erstklassige Produkte anbietet. Das Sortiment reicht von Speiseöl über Margarine und fettbasierten Pflanzenprodukten bis hin zu Delikatessen wie Ketchup, Mayonnaise und mayonnaisebasierten Salaten. Das Unternehmen beschäftigt derzeit etwa 440 Mitarbeiter am Standort in Zagreb, an dem die gesamte Produktion stattfindet.

Zvijezda Plus d.o.o. ist ein langjähriger Kunde von GRUNWALD. An ihrem Standort in Zagreb, Kroatien, betreiben sie eine Längsläufer-Abfüllanlage Typ GRUNWALD-FOODLINER, um streichfähige Margarine in Kunststoffbecher abzufüllen, sowie ein älteres Dosiersystem Typ GRUNWALD-SEMIDOS, um Mayonnaise und Saucen in Gläser abzufüllen. Darüber hinaus war eine halbautomatische Eimerabfüllmaschine in sehr einfacher Ausführung in Betrieb.

Im Laufe der Zeit stieg der Absatz von Feinkostprodukten wie Ketchup und Mayonnaise in Großgebinde zur Belieferung der Gastronomie deutlich an. Um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden entschied sich der Kunde Ende 2022, diese halbautomatische Eimerfüllmaschine durch einen vollautomatischen GRUNWALD-Eimerfüller zu ersetzen. Für diesen großen Schritt in Richtung neuer Automatisierung mit GRUNWALD-Eimerfüllern entschied sich Zvijezda Plus d.o.o. für den 1-bahnigen Eimerfüller Typ GRUNWALD-HITTPAC XL, um Ketchup und Mayonnaise in Eimer mit 1-, 2-, 5- und 10-kg sowie pflanzliches Ghee in Eimer mit 0,8 kg und 1,7 kg zu füllen.

GRUNWALD-HITTPAC XL zum Abfüllen verschiedener Produkte in unterschiedlich große Eimer

Dieser Rundläufer erfüllt idealerweise die Anforderungen des Kunden hinsichtlich Produktionsgeschwindigkeit, technischer Ausstattung und des geringen Platzbedarfs. Mit ihrer Standfläche von nur 1,7 m x 1,7 m passt der Eimerfüller perfekt auf die im Produktionsraum verfügbare Stellfläche.

Abhängig von den Produkteigenschaften beträgt die Produktionsgeschwindigkeit dieses Rundläufer-Eimerfüllers bei 10-kg-Eimern 8 - 12 Eimer/Minute und bei 1-kg-Eimern sind es sogar 18 - 20 Eimer/Minute. Aufgrund des Füllkonzepts mit einer Produktförderpumpe und einer Wägezelle erreicht dieser Rundäufer eine hervorragende Gewichtsgenauigkeit bei allen zu füllenden Produkten. Darüber hinaus ist die Reinigung der Maschine dank einer vollständigen CIP-Installation nur wenig zeitaufwändig und sehr effizient.

Als Generalunternehmer lieferte GRUNWALD nicht nur die Eimerfüllmaschine, sondern auch den Produktvorratstank und die Produktförderpumpe sowie ein Heizsystem mit heißem Wasser, das vom Kunden für das gesamte Dosiersystem (Produkttank + Pumpe + Rohrleitung) bereitgestellt wurde. Aufgrund seiner hitzeempfindlichen Eigenschaften ist dies vor allem für die Abfüllung von pflanzlichem Ghee erforderlich. Der 1-bahnige Eimerfüller GRUNWALD-HITTPAC XL enthält auch einen Freiraum, der für eine spätere mögliche Nachrüstung mit einer Versiegelungs- und Schneidestation für die luftdichte Versiegelung der Eimer vorgesehen ist.

Dieser Eimerfüller ist eine Investition in eine neue Generation von Maschinen und mit Sicherheit auch in die Zukunft, denn sie garantiert dem Kunden höhere Produktivität, einen geringeren manuellen Aufwand und eine hohe Zuverlässigkeit.

Eimerfüller GRUNWALD-HITTPAC XL, 1-bahnig zum Abfüllen von Ketchup und Mayonnaise in 1-, 2-, 5- und 10-kg-Eimer sowie von pflanzlichem Ghee in 0,8 kg bzw. 1,7-kg-Eimern

“Was lange währt wird endlich gut”

GRUNWALD-Becherfüller nach COSTA RICA geliefert

GRUNWALD-ROTARY 20.000/3-bahnig
zur Abfüllung von Margarineprodukten in drei verschiedene PP-Rundbecher mit folgenden, besonderen Austattungsmerkmalen:

- *Becherbevorratung für > 15 min.*
- *CIP-fähiger Produktkompensator mit Reworkanschluss*
- *Spin-on-lid Station für nicht stapelfähige Stülpdeckel*
- *Linienkonzept mit Waage, Metalldetektor und Sammeldrehteller*

Die Firma Numar ist ein privat geführtes Unternehmen mit etwa 1.000 Beschäftigten, das zur „Grupo Agroindustrial Numar SA“ gehört. Von der Palmplantage über die Raffinerie bis zum Endprodukt für den Kunden liegt die gesamte Wertschöpfungskette in den Händen von Numar. Das Unternehmen produziert und vertreibt eigene Marken in den Bereichen Butter, Margarine, Pflanzenöle und Kaffee.

Bereits im Jahr 2017 erhielten wir von Numar eine Anfrage für die Abfüllung von Margarineprodukten. Hierbei war dem Kunden von Anfang an ein komplettes Linienkonzept (inkl. Waage und Metalldetektor sowie Endverpackung und Palettierung) wichtig.
Auch wenn im ersten Schritt nur in einen Becherfüller investiert werden sollte, musste doch die komplette Linie geplant werden, um im Nachhinein kein Platzproblem zu bekommen. Im Bereich der Sekundärverpackung arbeitet GRUNWALD mit namhaften und verlässlichen Partnern zusammen. Für den Kunden ist dies vorteilhaft, da er während des gesamten Projekts immer einen einzigen Ansprechpartner hat.

Foto: www.numar.net

Nachdem sich die Planung des Projektes aus verschiedenen Gründen immer wieder verzögerte, konnten wir die Verantwortlichen von Numar letztlich davon überzeugen nach Europa zu reisen, um vor Ort einen Eindruck von GRUNWALD und seiner Maschinentechnologie zu gewinnen. Während dieses Besuchs sollten offene Fragen geklärt und die endgültige Ausstattung der Maschine besprochen werden.

Die Besichtigung einer vergleichbaren Maschine in Produktion bei einem langjährigen Kunden von GRUNWALD, das positive Feedback der Maschinenbediener sowie der Besuch des GRUNWALD-Betriebes, insbesondere aber die persönlichen Gespräche, führten letztendlich zu einer positiven Entscheidung für GRUNWALD.
Kurz nach diesem Besuch erhielten wir den Auftrag für einen Rundläufer Typ ROTARY 20.000/3, der drei verschiedene Rundbecherformate verarbeitet. Vor allem der einfache und rasch durchführbare Formatwechsel überzeugte die Anwender, denn damit wird nun höchste Flexibilität bei gleichzeitig höchster Produktionsleistung (bis 7.500 Becher/h) in der täglichen Produktion ermöglicht.

Foto: www.numar.net

Verschiedene Brotaufstriche, hergestellt aus raffinierten pflanzlichen Ölen, die sorgfältig mit Salz, Emulgatoren, Vitaminen und Konservierungsstoffen gemischt werden, um eine exquisite cremige Textur und einen unvergleichlichen Geschmack zu erzielen.

Wir bedanken uns bei den Projektverantwortlichen herzlich für ihr Vertrauen in unsere Leistungen und unseren Service. Die Vergabe dieses Auftrags unterstreicht erneut, dass eine erfolgreiche und partnerschaftliche Zusammenarbeit auch über eine Entfernung von mehreren Tausend Kilometern hinweg möglich ist. Wie das Sprichwort sagt: Was lange währt, wird endlich gut.
Wir freuen uns sehr über die neu entstandenen, freundschaftlichen Verbindungen nach Costa Rica und senden herzliche Grüße mit einem begeisterten „PURA VIDA!“

Azubiausflug 2023

Henry und Kilian (Mechatroniker im 1. Ausbildungsjahr) berichten über den gemeinsamen Aktionstag im Wald

Es war ein wunderschöner Tag, als wir – 17 Auszubildende und Studierende mit zwei der Ausbilder – uns für einen Erlebnistag im Wald auf den Weg machten.
In einem Wald nahe Oberstaufen erwarteten uns die beiden Naturführer von „Endless Nature“. Sie führten uns in den Wald bis zu einer Lichtung, auf der eine Feuerstelle mit rustikalen Holzbänken und klobigen Holzklötzen zum Sitzen bereitstand. Die Naturführer erklärten uns, dass zunächst Feuer entfacht werden soll - jedoch nicht mit einem gewöhnlichen Feuerzeug, sondern mit althergebrachten Methoden wie Feuerstahl, Feuerstein, verkohltem Stoff, Birkenrinde und Distelblüten. Das Abenteuer begann!

Obwohl es uns allen eine Menge Spaß machte, so stellten wir auch fest, dass Feuer machen auch eine echte Herausforderung sein kann. Doch die beiden Naturführer ermunterten uns, weiterzumachen und kleine Frustrationen in positive Energie umzuwandeln, denn es warteten noch weitere Aufgaben auf uns. Über dem offenen Feuer würden wir auch kochen! Das Kochgestell war selber herzustellen und wer dies noch nicht kannte, hatte jetzt Gelegenheit, die Kunst der Holzbearbeitung mit einfachsten Werkzeugen wie Taschenmessern oder Rundmessern zu erlernen.

In Gruppen aufgeteilt, widmeten wir uns unseren Aufgaben: Eine Gruppe, die für das Feuerholz verantwortlich war, eine Gruppe, die sich um das Feuer kümmerte und dann noch die Kochgruppe. Sie bereitete zum Mittagessen gleich zwei Mahlzeiten zu. Einmal Geschnetzeltes und – im Wissen um eventuelle Vegetarier unter uns – köstliches Curry. Dazu gab es selbstgemachtes Fladenbrot aus dem Lehmofen.
Nach dem Mittagessen waren alle wieder mit Schnitzen und Feuer machen beschäftigt. Doch das war noch nicht alles. Die Naturführer überraschten uns mit zwei weiteren, spannenden Herausforderungen: Eine Gruppe musste eine Strickleiter bauen, um damit einen Baum hochzuklettern, während die andere Gruppe einen Unterschlupf aus

Planen und Seilen für die Nacht zu bauen hatte. Als beide Gruppen ihre Aufgaben erfüllt hatten, wurde getauscht und jeder konnte weitere Fertigkeiten erlernen.
Doch das Highlight des Tages war eine gemeinsame Aufgabe, bei der wir mit Feuerstein und Distelblüten ein Feuer entfachen mussten. Es war ein beeindruckendes Schauspiel, als das Feuer von Hand zu Hand weitergegeben wurde - jeder von uns trug seinen Teil dazu bei, das Feuer am Leben zu erhalten. Am Ende der Kette entfachten wir alle zusammen das kleine Feuer noch einmal zu einer schönen großen, leuchtenden Flamme.

Gegen Abend bereitete die Kochgruppe Nudeln und Tomatensoße zu. Auch das Abendessen kam bei allen sehr gut an. Natürlich achteten wir während des Tages darauf, nicht unnötig Abfall zu produzieren und keinen Müll zu hinterlassen.
Am Ende des Tages gab es noch eine kleine Feedbackrunde. Hier waren sich alle einig, dass dieser Tag im Wald voller Abenteuer, Spaß und neuer Erfahrungen jedem gefallen hat.
Danach haben wir uns von den beiden Naturführern verabschiedet und machten uns mit zahlreichen Erinnerungen und wertvollen, neuen Erfahrungen auf den Heimweg.

Absender

_____

_____

_____

Bei Änderungen bitte zurücksenden an:
reply@grunwald-wangen.de
Fax: +49 7522 9705 999

GRUNWALD-HIGHLIGHT

Bitte informieren Sie uns über Änderungen, damit wir Ihre Daten aktuell halten können.

- ☐ unsere Adresse hat sich geändert
- ☐ der Ansprechpartner hat sich geändert
- ☐ weitere(r) Ansprechpartner
- ☐ Wir möchten das GRUNWALD-HIGHLIGHT zukünftig in digitaler Version (PDF) erhalten.

Name | Vorname: _____

Position/Berufsbezeichnung: _____

Firma: _____

Postleitzahl | Ort: _____

Land: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____